

**Abschrift**

(Antwort auf den Kreiskassen-Plünderbrief I (200.000€ Deal) –Offener Brief I- vom 07.12.2004)

**Der Landrat**  
des Landkreises Friesland

26441 Jever, den **08.Dezember 2004/** zi

Lindenallee 1  
Telefon 04461/ 919 –3190  
Telefax 04461/ 919 – 8810

Herrn Günter E. V ö l k e r  
Sillenstede  
Osterpiep 4  
264 S c h o r t e n s

Ihr Fax, hier eingegangen am 07.12.2004, bezüglich der Kündigung des Arbeitsverhältnisses mit Herrn Hartmut Bethmann, ehem. Betriebsdirektor der FRIESLAND-KLINIKEN

Sehr geehrter Herr V ö l k e r,

hiermit bestätige ich den Eingang Ihres Telefaxes, diesmal zum Thema Bethmann, und möchte dazu folgendes klarstellen:

**Zu 1:**

Die Höhe der Abfindung war der Vorschlag des Gerichts. Die Parteien konnten diesen Vorschlag annehmen oder ablehnen. Meine Aussage stellen Sie verkürzt dar. Ich wollte zum Ausdruck bringen, dass das Ende des Verfahrens im Interesse des Hauses war.

**Zu 2:**

Unsere Rechtsmeinung ist so gewesen, dass die (nachgeschobene) fristlose Kündigung gerechtfertigt gewesen wäre. Es lagen aber damit 2 Sachverhalte vor, da die anhängige Klage, die seinerzeit verhandelt wurde, die fristgerechte Kündigung behandelte. Unter Abwägung beider Sachverhalte hat das Gericht den Vergleichsvorschlag unterbreitet.

**Zu 3:**

Der Kreisausschuß hat am 28.06.2004 wie bekannt beschlossen. Die Mitglieder sind durch demokratische Wahl bestimmt und damit bekannt sowie unter [www. Friesland. de](http://www.Friesland.de) abrufbar.

Die Behauptungen im letzten Absatz Ihres Schreibens vom 07.12.2004 sind unhaltbar und entbehren jeglicher Grundlage.

gez. Unterschrift

(Sven Ambrosy)